

Achillea millefolium L.

Allgemein

In alten Kräuterbüchern als *Herba militaris* bezeichnet, wird die Wirksamkeit der Schafgarbe bei der Wundbehandlung nahegelegt. Die Pflanze sollte Nasenbluten verursachen, aber auch stoppen, ersteres war eine mittelalterliche 'Kur' für Kopfschmerzen.

Einem alten Aberglauben zufolge soll A.m., nachts unter das Kopfkissen gelegt, Visionen über den/die zukünftigen Ehemann/-frau bewirken. Ähnliche Verwendungen der Pflanze zur Voraussage und Beschwörung künftiger Liebe werden aus einigen Gegenden Englands und Schottlands berichtet.

Zur Heilbehandlung werden die Schafgarbenblüten (getrocknete Blütenstände) und das Schafgarbenkraut (die zur Blütezeit gesammelten und getrockneten oberirdischen Teile) verwendet.

Darüber hinaus gibt es Verwendungen in der Kosmetik.

Etymologie

Der Name, übersetzt als 'Kraut des Achilleus', leitet sich von Achilles oder Achilleus, dem Heros des Trojanischen Krieges, her, der auch der Heilkunde mächtig war und Wunden nach den Kämpfen mit dieser Pflanze geheilt haben soll. *Millefolium* kommt von den lateinischen Wörtern 'mille = tausend' und 'folium = Blatt', womit das aus zahlreichen Blättchen bestehende Blattwerk der Pflanze beschrieben wird.

Der zweite Teil des deutschen Namens Schafgarbe ist aus Althochdeutsch 'garwe' Gesundmacher, Heiler' oder 'garwa = die Heilende' entstanden. Nach Hertwig ist nicht ausgeschlossen, daß der Name 'Schafgarbe' daher röhrt, daß kranke Schafe mit der Pflanze gefüttert wurden oder sie gerne fraßen.

Botanik

Blüte und Frucht: Die Pflanze hat weiße, rosa oder purpurne Randblüten als dichte Trugdolden mit kleinen Köpfchen. Die Hüllblätter sind dachziegelartig, länglich. Die Blüte hat 5 weiße weibliche Zungenblüten, Scheibenblüten röhlig, gelblich weiß und zwittrig. Die Spreublätter sind lanzettlich, stachelspitzig. Die Frucht ist eine 1,5 bis 2 mm lange Achäne ohne Haarkrone.

Blätter, Stengel und Wurzel: A. *millefolium* sind 0,1 bis 1,5 m hohe Pflanzen mit ausdauerndem, waagerechten Wurzelstock, der aus den unterirdischen Ausläufern hervorgeht. Der Stengel ist aufrecht, einfach und behaart. Die Blätter sind lanzettlich, mehrfach fiederschnittig und haben kurze spitze Zipfel.

Verbreitung

Die einzelnen Vertreter der A. *millefolium*-Gruppe besiedeln unterschiedliche Gebiete. Sie wachsen vor allem in Ost-, Südost- und Mitteleuropa und am Alpensüdrand von der Schweiz bis Jugoslawien.

Synonyme

Achillea asplenifolia Vent.

Achillea collina J. Becker

Achillea distans Waldst.

Achillea pannonica Scheele

Achillea roseo-alba Ehrend.

Achillea setacea Waldst.

Volkstümliche Namen

Achilleskraut (dt.)
Band Man's Plaything (eng.)
Bauchwehkraut (dt.)
Blood wort (eng.)
Bloodwort (eng.)
Blutstillkraut (dt.)
Carpenter's Weed (eng.)
Devil's Nettle (eng.)
Devil's Plaything (eng.)
Feldgarbenkraut (dt.)
Gachelkraut (dt.)
Gänsezungenkraut (dt.)
Garbenkraut (dt.)
Grundheil (dt.)
Grützblume (dt.)
Jungfrauenkraut (dt.)
Katzenkraut (dt.)
Knight's Milfoil (eng.)
Milfoil (eng.)
Millefeuille (frz.)
Millefoglio (it.)
Noble Yarrow (eng.)
Nose Bleed (eng.)
Old Man's Pepper (eng.)
Sanguinary (eng.)
Schafgarbe (dt.)
Schafgarbe, gemeine (dt.)
Schafruppenkraut (dt.)
Soldier's Woundwort (eng.)
Staunchweed (eng.)
Tausendblatt (dt.)
Thousand Seal (eng.)
Thousand Weed (eng.)
Thousandleaf (eng.)
Woundwort (eng.)
Yarrow (eng.)
Yarroway (eng.)

Drogen

Millefolii flos (++)
Millefolii herba (++)